

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

02.08.2026

18-Jähriger bei Auseinandersetzung verletzt – Polizei sucht Zeugen | Alkoholisierter Autofahrer fiel zweimal auf **Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz 282|2026**

1. Korrektur

Chemnitz

Brennende Pkw – Ergänzungsmeldung

Zeit: 01.08.2026, 02:45 Uhr

Ort: OT Lutherviertel

(2233) Samstagmorgen waren in der Zschopauer Straße zwei Fahrzeuge ausgebrannt und ein weiteres durch die Flammen beschädigt worden (siehe auch Medieninformation 281, Meldung 227, der Polizeidirektion Chemnitz vom 01.08.2026).

Im Tagesverlauf untersuchte ein Brandursachenermittler den Brandort. Demnach ist von einer Brandstiftung auszugehen. Die entsprechenden Ermittlungen dauern an. (ju)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

Motorradfahrer schwer verletzt

Zeit: 01.08.2026, 15:00 Uhr

Ort: Chemnitz, BAB 4 Erfurt-Dresden

(2234) Mit einem Motorrad Yamaha befuhr ein 41-jähriger Samstagnachmittag die Autobahn 4 in Richtung Osten. Noch im Baustellenbereich, kurz nach der Anschlussstelle Chemnitz-Mitte, verlor er auf regennasser Fahrbahn die Kontrolle über die Maschine und stürzte. Dabei erlitt der Motorradfahrer schwere Verletzungen und wurde in ein Krankenhaus gebracht. An der Yamaha entstand ein Sachschaden von

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

rund 5.000 Euro. Im Zuge der Rettungs- und Bergemaßnahmen sowie zur Unfallaufnahme musste die Autobahn in Richtung Dresden voll gesperrt werden. Auch eine Fahrspur in Richtung Erfurt war gesperrt. Gegen 15:50 Uhr konnten alle Sperrungen aufgehoben werden. (ju)

Landkreis Mittelsachsen

18-Jähriger bei Auseinandersetzung verletzt – Polizei sucht Zeugen

Zeit: 01.08.2026, gegen 03:00 Uhr

Ort: Freiberg

(2235) In den frühen Samstagmorgenstunden kam es in der Meißner Gasse zu Streitigkeiten und mehreren Auseinandersetzungen, in deren Folge zwei verletzte Männer festgestellt worden.

Nach bisherigen Erkenntnissen hatte sich mehrere kleine Personengruppen vor den dortigen Lokalen aufgehalten. In der Folge kam es wohl zunächst zu Wortgefechten und anschließend zu einzelnen Auseinandersetzungen sowie versuchten Körperverletzungen zwischen den anwesenden Personen.

Durch die Beamten war am Ort ein 32-Jähriger festgestellt worden, der mutmaßlich durch ein geworfenes Glas am Rücken verletzt wurde. Er musste ambulant im Krankenhaus behandelt werden.

Bei einer dieser Auseinandersetzungen erlitt auch ein 18-Jähriger Verletzungen, die ihm mutmaßlich mit einem spitzen Gegenstand zugefügt wurden. Er hatte sich selbst ins Krankenhaus begeben, muss derzeit stationär behandelt werden und konnte noch nicht befragt werden.

Die Polizei hat Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung in mehreren Fällen aufgenommen. Im Rahmen der Ermittlungen muss insbesondere der konkrete Tatablauf geklärt werden.

Personen, die am frühen Samstagmorgen in der Meißner Gasse unterwegs waren und Hinweise zum Tatablauf geben können werden gebeten, sich im Polizeirevier Freiberg unter der Rufnummer 037322 15-0 zu melden. (ju)

Alkoholisierter Autofahrer fiel zweimal auf

Zeit: 01.08.2026, 17:30 Uhr und 21:55 Uhr

Ort: Halsbrücke, OT Niederschöna und Oberschöna, OT Oberschöna

(2236) Gleich zweimal wurde ein 50-jähriger rumänischer Staatsbürger am Samstag alkoholisiert am Steuer eines VW festgestellt.

Am frühen Abend war einem Zeugen (21) die Fahrweise des VW auf der B 173 in Richtung Dresden aufgefallen. Der Wagen war teils deutlich zu schnell unterwegs und geriet wiederholt auf die Gegenfahrspur. Der 21-Jährige war einige Zeit hinter dem VW gefahren und hatte die Polizei verständigt. Als der VW in der Oberen Dorfstraße in Niederschöna stoppte, hielt auch der Zeuge an. Im Gespräch mit dem Fahrer bemerkte er bereits Alkoholgeruch. Die alarmierten Beamten führten letztlich einen Atemalkoholtest mit dem

VW-Fahrer durch – Ergebnis 1,56 Promille. Es folgten eine Blutentnahme, die vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis samt Sicherstellung seines Führerscheins und eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr für den VW-Fahrer.

Die Belehrung der Polizisten, kein fahrerlaubnispflichtiges Fahrzeug mehr führen zu dürfen, fruchtete offensichtlich nicht. Zeugen meldeten gegen 22.00 Uhr einen VW auf der B 173 in Fahrtrichtung Chemnitz, der am Abzweig Kleinschirma mit laufendem Motor stand. Der Fahrer saß auf dem Fahrersitz. Es war abermals der 50-Jährige. Ein neuerlicher Atemalkoholtest ergab nun einen Wert von 2 Promille. Es folgte abermals eine Blutentnahme sowie eine weitere Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Nun kam jedoch noch eine weitere wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis hinzu. Der nicht mehr fahrbereite VW wurde abgeschleppt. (ju)

Pkw gegen Hauswand

Zeit: 31.07.2026, 22.20 Uhr

Ort: Leisnig

(2237) Freitagabend befuhr ein Pkw BMW die Chemnitzer Straße aus Richtung Rosa-Luxemburg-Straße in Richtung S36. Vermutlich beim Abbiegen in die Colditzer Straße kam der Wagen nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einer Hauswand. Der Fahrer und ein Kind, welches mit im Wagen saß, verließen zu Fuß den Unfallort. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 18:00 Euro.

Einsatzkräfte konnten den mutmaßlichen Fahrer und das Kind in der Folge im Stadtgebiet unverletzt feststellen. Der 29-Jährige stand offenbar unter Alkoholeinfluss und ist nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,92 Promille. Daraufhin wurde eine Blutentnahme veranlasst und Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, unerlaubten Entfernens vom Unfallort sowie Fahrens ohne Fahrerlaubnis gefertigt. (ju)

Kabeldiebstahl von Firmengelände

Zeit: 01.08.2026, 09:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Ort: Hartmannsdorf

(2238) Samstagvormittag begaben sich Unbekannte auf ein Firmengelände in der Leipziger Straße und brachen einen Container auf. Aus diesem stahlen sie eine noch unbekannte Menge Kabelrollen samt Kabel. Nach einer ersten Einschätzung könnte sich der Wert des Diebesgutes auf rund 20.000 Euro belaufen. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Diebstahls im besonders schweren Fall aufgenommen. (ju)

Erzgebirgskreis

Vier Leichtverletzte nach Verkehrsunfall

Zeit: 31.07.2026, 22:20 Uhr

Ort: Johannegeorgenstadt

(2239) Mit einem VW befuhr ein 18-Jähriger am Freitagabend die Schwarzenberger Straße aus Richtung Johannegeorgenstadt in Richtung Erlabrunn. In einer Linkskurve kam er nach links von der Fahrbahn ab, überschlug sich und kollidierte mit einem Baum. Der VW-Fahrer als auch die drei Insassen (17/18/18) im VW erlitten leichte Verletzungen. Zudem entstand ein Sachschaden von insgesamt 10.000 Euro. (ju)

BMW kam von Straße ab – Fahrer schwer verletzt

Zeit: 01.08.2026, 23:45 Uhr

Ort: Wolkenstein, OT Schönbrunn

(2240) In der Nacht zum Sonntag befuhr ein 19-Jähriger mit einem Pkw BMW die

B 101 aus Richtung Ehrenfriedersdorf in Richtung Wolkenstein. Ausganga einer Linkskurve kam er nach links von der Fahrbahn ab, prallte in der Folge gegen einen Baum und kam letztlich auf einem angrenzenden Feld zum Stillstand. Der junge Fahrer erlitt schwere Verletzungen und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der Schaden am BMW wurde auf rund 6.000 Euro beziffert. Er musste abgeschleppt werden. Angaben zur Höhe des Flurschadens stehen noch aus. (ju)

Motorradfahrer schwer verletzt

Zeit: 01.08.2026, 22:20 Uhr

Ort: Hohndorf

(2241) Samstagabend war ein 38-Jähriger mit einem Motorrad KTM auf einem Verbindungsweg zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und der Gartenstraße unterwegs und bog anschließend auf die Gartenstraße in Richtung Rödlitzer Straße ab. Unmittelbar danach kam er aus ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte am Bahnübergang mit einem Andreaskreuz. Der Motorradfahrer erlitt schwere Verletzung und kam ins Krankenhaus. Nach derzeitigem Kenntnisstand war der 38-Jährige nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis und für das Motorrad bestand keine Pflichtversicherung. Entsprechende Anzeigen waren für den deutschen Staatsbürger die Folge. (ju)